



Exportinitiative „Umwelttechnologien“ Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie

„Markterkundungsreise Kuba für die Recycling- und Kreislaufwirtschaft,“

Markterkundungsreise für deutsche KMUs mit einer Informationsveranstaltung, B-2-B Matchmaking und Besuche relevanter Anlagen, Unternehmen/Projekten in Kuba

17. bis 20. September 2018 in Havanna

Das Projekt ist Bestandteil der Exportinitiative „Umwelttechnologien“ und wird im Rahmen des BMWi-Markterschließungsprogrammes, durchgeführt. Das Programm soll kleinen und mittleren Unternehmen (KMU), Selbstständigen der gewerblichen Wirtschaft sowie fachbezogenen Freien Berufen und wirtschaftsnahen Dienstleistern mit Geschäftsbetrieb in Deutschland der Einstieg in neue Märkte erleichtern und zu weiteren Erfolgen der Exporttätigkeit führen. Die Informationsveranstaltung „Recycling & Waste Management Technology“ rund um die kubanischen Marktpotenziale für deutsche Unternehmen der Recycling- & Abfallwirtschaft in Kuba ist dabei ein zentrales Element. Die Geschäftsreise wird von einem Vertreter des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie begleitet.

Die Markterkundungsreise setzt sich aus zwei Hauptbestandteilen zusammen. Einerseits die Vorstellung der Kreislauf- und Recyclingwirtschafts Kubas im Allgemeinen mit den wichtigsten Facetten, Rahmenbedingungen, Risiken und Chancen begleitet von einer Einstimmung der deutschen Teilnehmer auf den kubanischen Markt. Und andererseits die Vermittlung individueller und konkreter Ansätze, Gesprächs- und Geschäftsanbahnungspotenzialen und einer ebenso individuellen Vorstellung der deutschen Teilnehmer interessierter kubanischer Counterparts. Hierzu werden im Rahmen der Detailplanungen die Interessenschwerpunkte der angemeldeten deutschen Unternehmen erfasst, geclustert und für das allgemeine Rahmenprogramm wie für die individuellen B-2-B Matchmakings verwendet. Dabei werden gezielt und nach diesen Interessenschwerpunkten die Auswahl und Gewinnung der Counterparts in Kuba ausgewählt. Parallel dazu werden den angemeldeten deutschen Unternehmen Marktinformationen sowie eine Zielmarktanalyse zur Verfügung gestellt und in einem ersten Abstimmungsmeeting mit den deutschen Teilnehmern in Berlin (ca. 2 bis 3 Wochen vor der Reise) abgerundet. Damit werden die deutschen Unternehmen optimal auf den kubanischen Markt eingestimmt und haben anschließend ausreichend Zeit ihre individuellen Vorbereitungen auf Markterkundungsreise zu treffen (1. Tag im beigefügten Programmvorschlag).





In Havanna angekommen, beginnt der offizielle Part der Reise mit einem Briefing der deutschen Teilnehmer seitens der deutschen Institutionen und in Kuba ansässigen Unternehmen. Dabei wird den deutschen Teilnehmern ein Marktüberblick gewährt und zurückliegende und zu erwartende Entwicklungen Kubas sowie die Zielsetzung des Markterschließungsprogramms mit Bezug auf das Rahmenprogramm durch Vertreter/innen der Deutschen Botschaft, des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie und AHK sowie dem Organisationsteam erörtert.

Im Briefing selbst erhalten die Teilnehmer darüberhinausgehende, umfassende Informationen zur aktuellen Lage in Kuba, eine allgemeine Chancen- und Risikobetrachtung, Angaben über laufende, anstehende sowie vorab definierte Vorhaben durch deutsche Institutionen vor Ort sowie die kubanischen Counterparts. Das Ziel ist es, sich auf den anstehenden Austausch, auf die Präsentation und Kontaktabahnung einzustellen - und „in Kuba anzukommen“. Abgeschlossen wird das Briefing mit einem „get together“ Dinner als Möglichkeit bilateraler Gespräche im Anschluss (2. Tag im beigefügtem Programmvorschlag).

Es schließt sich ein zweiter Programmblock mit bereichsrelevanten Vertretern der Ministerien, Behörden und Institutionen Kubas in Havanna an. In diesem Block soll den deutschen Vertretern ein Markteinblick durch verantwortliche Stakeholder gewährt werden. Darüber hinaus sollen die Rahmenbedingungen und Vorhaben vorgestellt und in moderierten Workshops erörtert werden. Hier haben die deutschen Vertreter auch die Möglichkeit, sich und ihre Unternehmen sowie Leistungen vorzustellen und auf vorgestellte Vorhaben Fragen zu stellen und Ideen / Vorschläge einzubringen. Eingestimmt auf den Markt und dargestellter Potenziale steigen die deutschen Teilnehmer tiefer in Markt ein und lernen mehr über die Geschäftsgrundlagen kubanischer Counterparts. Zunächst in dem allgemeinen Format eines moderierten Fachforums, bei dem die deutschen Unternehmen sowie kubanische Experten über Lösungs- und Kooperationsansätze diskutieren. Dieses Bild wird abgerundet durch den ersten Teil der vor Ort Besuche und Austausch mit verschiedenen Vertretern der Recycling- und Kreislaufwirtschaft (3. Tag im beigefügtem Programmvorschlag).

Anknüpfend an die Gespräche und Diskussionen mit Vertretern von Einrichtungen, Verwaltungen und Institutionen der kubanischen Kreislauf- und Recyclingwirtschaft, werden im Rahmen eines Fachforums weitere Teilnehmer kommunaler und privater Unternehmen eingeladen. Dieses Fachforum ist eine Diskussionsplattform für spezielle technologische Lösungen und Ansätze zwischen den deutschen und kubanischen Vertretern, die mit vororganisierten und begleiteten B-2-B Matchmaking untermauert wird (4. Tag im beigefügten Programm). Letztere werden mit der Fortsetzung der vor Ort Besuche in einem anschließenden fünften Tag angereichert, damit die Kontakte zu wichtigen Akteuren im Zielland vertieft werden.

Abschließend werden die vor Ort Besuche bei existierenden oder geplanten Vorhaben/Unternehmen erweitert und vervollständigen den Einblick in den kubanischen Markt. Vorgesehen sind Besuche von Anlagen, Unternehmen und/oder Projekten und relevante Industriestandorte mit Führungen und Erfahrungsaustausch (5. Tag im beigefügten Programmvorschlag - Dauer 1-2 Tage). Diese sollen den Einstieg in Kuba und mögliche Erfolge einer Exporttätigkeit für die deutschen Unternehmen vereinfachen, da hierdurch ein erster pragmatischer Einblick in den Markt und damit einhergehend eine bessere Einschätzung dieses Marktes gewährleistet werden. Zudem werden die geknüpften Kontakte während der Markterkundungsreise intensiviert. Das Organisationsteam wird den angemeldeten deutschen Teilnehmern im Laufe der Planungen einige Vorschläge zur Auswahl vorbereiten und mit diesen die interessanten Objekte festlegen. Im Anschluss der Besuche werden die Teilnehmer zu einem Abschlussmeeting zusammenkommen und mit dem Organisationsteam über die Ergebnisse sprechen und offiziell die Markterkundungsreise abschließen. Die Teilnehmer erhalten vor dem Reiseantritt neben dem Programm eine Teilnehmermappe mit weiterführenden Informationen zu den Teilnehmern, zu dem Programm und einer Zielmarktanalyse.



Programm Draft I - 17. bis 20. September 2018 in Havanna

Tag 1, 07. September 2018, Abstimmungsmeeting mit den deutschen Unternehmen in Berlin*

10:00 – 18:00

Abstimmungsmeeting mit deutschen Unternehmen in Deutschland

Zwei bis drei Wochen vor der Reise wird ein ganztägiges Meeting mit den deutschen Unternehmensvertretern in Berlin organisiert, um die Markterkundungsreise mit den B-2-B-Anfragen, Marktchancen und kubanischen Vorhaben gewinnbringend für die deutschen Teilnehmer zu organisieren. Bei diesem Meeting wird den Teilnehmern der Markt, die B-2-B-Formate, kubanische Anfragen und Potenziale sowie die Aufstellung und Vorstellung der deutschen Unternehmen vorgestellt, mit ihnen erörtert und festgelegt. Dadurch können sich die Unternehmen hinreichend auf die anstehende Reise vorbereiten.

Tag 2, 17. September 2018, „Ankunft, Begrüßung und Briefing“**

15:00 – 16:30

Zusammenkunft und Empfang

Empfang der deutschen Referenten und Vertreter der teilnehmenden deutschen Unternehmen durch das Durchführungsteam.

16:30 – 17:30

Begrüßung und offizielle Eröffnung des Projekts

Begrüßungsworte, kurze Vorstellung und Zielsetzung des Markterschließungsprogramms mit Bezug auf das deutsch-kubanische Forum in Havanna durch Vertretung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie.

Programmvorstellung durch das Durchführungsteam sowie Abfragen der Erwartungshaltungen und Vorstellungen der Teilnehmer

17:30 – 19:30

Briefing mit deutschen Vertretern in Kuba

Briefing zur aktuellen Lage in Kuba, allgemeine Chancen- und Risikobetrachtung, laufende oder anstehende Vorhaben sowie Fragen-Diskussionsrunde mit allen Anwesenden durch:

- Bundesministerium für Wirtschaft und Energie - BMWi (anzufagen),
- Deutsche Botschaft in Kuba (anzufagen),
- AHK in Kuba (anzufagen),
- Ein deutsches Unternehmen in Kuba,
- Sonstige - werden ermittelt im Zuge der Planung.

Ab 19:30 bis open end

Möglichkeit bilateraler Gespräche im Anschluss des Briefings.





Tag 3, 18. September 2018, „Briefing und Einführung in Kuba“

08:00 – 09:30

Frühstück mit den deutschen Unternehmern

Gemeinsames Frühstück mit Vertretern kubanischer Unternehmen / Institutionen (Vertreter von Besuchsobjekte / Projekten) wird situativ organisierten B-2-B Programmes. Damit soll den Unternehmen ein erster Austausch und Kennenlernen mit interessierten kubanischen Counterparts ermöglicht werden.

10:00 – 16:00

Informationsveranstaltung zu bisherigen Entwicklungen, dem Ausblick von wichtigen Maßnahmen, Rahmenbedingungen für ausländische Investoren und Präsentationen der deutschen Teilnehmer /Teil I

Den Stand nationaler Gesetze und Vorschriften Kubas. Eine Retrospektive in die bisherigen Entwicklungen und Errungenschaften sowie über den aktuellen Stand, Struktur. Gefolgt von einem Ausblick wichtiger Maßnahmen, die zukünftig anstehen sowie über die Rahmenbedingungen für ausländische Investoren und Partner Kubas. Dabei haben die deutschen Vertreter die Möglichkeit, sich und ihre Leistungsportfolios vorzustellen und angesprochene Punkte mit Vertreter der:

- Ministerien für Umwelt und Wirtschaft sowie Finanzen,
- Behörde, Institutionen und Agenturen,
- Banken und Finanzinstitute,
- der kubanischen Wirtschafts- und Handelskammer,

zu diskutieren.

12:30 – 14:00

Mittagessen

14:00 - 17:00

Fortsetzung - Informationsveranstaltung zu bisherigen Entwicklungen, dem Ausblick von wichtigen Maßnahmen, Rahmenbedingungen für ausländische Investoren und Präsentationen der deutschen Teilnehmer /Teil II

Fortsetzung der oben beschriebenen Fragestellungen mit Vertretern der:

- lokalen Verwaltungen in Havanna und anderer Regionen,
- dezentraler / lokaler Einrichtungen und Institute,
- Banken und Finanzinstitute,

und weitere in Frage kommende Institutionen und Einrichtungen, die sich im Rahmen des B-2-B und Matchmaking mit den deutschen Unternehmen ergeben.

17:00 – 19:00 Uhr

Besichtigung - Sammlung, Transport, Recycling und Verwertungswege

Es handelt sich hierbei um eine organisierte und geführte Besichtigung für die deutschen Teilnehmer von:

- Sammelplätzen und -Zentren (bspw. an Straßen, Einkaufshäuser, Gewerbe),
- Transportwege und –Fahrzeuge sowie Transportorganisation,

Konkretisierung erfolgt im Laufe der Planungen nach den Interessen-Clustering der deutschen teilnehmenden Unternehmen und dem B-2-B und Matchmaking-Ansatz.





Tag 4, 19. September 2018 „Forum kubanisch-deutsche Partnerschaften & Technologien“*

09:00 - 10:00

Eröffnung des Fachforums und Begrüßung durch das Organisationsteam und Vertreter beider Länder.

Vorstellung der deutschen Vertreter mit einem Leistungsprofil für die kubanischen Counterparts.

- Firmenvorstellungen und mögliche Lösungsansätze / je nach Schwerpunkt der angemeldeten Firmen

10:00 - 11:00

„Wirklichkeit und Ziel in Kuba gegenübergestellt“

Eine an die „Fünf-Stufen der Abfallhierarchie“ orientierte und moderierte Diskussions- und Vorstellungsrunde. Gefolgt von einer Diskussion über die Kombination von technologischer Lösungen/Knowhow und der Umsetzungsexpertise bei der Planung und dem Betrieb von Einrichtungen und Anlagen vor Ort.

Hier liegt der Schwerpunkt in der pragmatischen vor Ort Umsetzung. Vertreter aus deutschen oder kubanischen Unternehmen tauschen sich auf Expertenniveau mit den deutschen Unternehmen aus.

11:00 – 11:30

Kaffeepause

11:30 – 13:00

Moderierte Gesprächsrunden mit ausgewählten Vertretern über die verschiedenen Rollen und Verantwortlichkeiten einzelner Stakeholder in Kuba - begleitet von einer B-2-B und Matchmaking Plattform

Deutsche Vertreter diskutieren zu vorbereiteten Themenschwerpunkten mit ausgewählten kubanischen Vertreter von:

- Gemeinden und Kommunen,
- lokale Planungs- und Beratungsbüros,
- Kommunalen und privaten Entsorgungsunternehmen,
- Betreiber von Deponien und Abfallwirtschaftszentren und ähnliche Institutionen,
- Betreiber von Recycling- und Verwertungsanlagen,
- Verbände und andere relevante Organisationen,
- Waste-To-Energy- & Kompostierungs- sowie themenverwandte Unternehmen.

Konkretisierung erfolgt im Laufe der Planungen nach den Interessen-Clustering der deutschen teilnehmenden Unternehmen und dem B-2-B und Matchmaking-Ansatz.

13:00 - 14:00

Mittagessen

Imbiss und bilateraler Gespräche in den Räumlichkeiten





14:00 – 15:00

„Lessons learned“ welche Erfahrungen wurden in der Region gesammelt und welche Ansätze eignen sich für die Modernisierung der Recycling- und Kreislaufwirtschaft

Die Recycling- und Kreislaufwirtschaft gewann an Bedeutung, weil sie einen Weg zeigte, nicht nur die Abfallmengen sicher zu beseitigen, sondern auch einen Weg aus „Abfall“ wichtige und zahlreiche „Wertstoffe“ zu gewinnen und der Industrie wieder als Sekundärrohstoffe zurückzuführen. Kuba modernisiert sich. Beide Herausforderungen zu meistern wird unausweichlich. Die Anforderungen, Aufbau und Aufstellung von Systemlösungen von der Sammlung über die dezentral-zentrale Entsorgung über Sortierung und Verarbeitung von Wertstoffen sind entscheidend für eine erfolgreiche Wende in der Branche - wie ausgewählte Beispiele in der Region zeigen.

Die Teilnehmer sehen und diskutieren Beispiele und Lösungsansätze „Waste-To-Resource“ und „Waste-To-Energy“

Die Erörterungen leiten über in den nächsten konkretisierenden Part: „Workshops“.

15:00 - 17:00

Moderierte Workshops zu Fachthemen – zu entwickeln im Rahmen des B-2-B und Matchmaking

Workshop zu Fachthemen, die im Rahmen der Planungen und Forums konkretisiert werden sollen. Dabei können Themen der:

- Rahmenbedingungen und Grundlagen für Kooperationen zwischen deutschen Unternehmen und kubanischen Counterparts – insb. Business Modelle und Exportförderung;
- „Material Effizienz und energetische Verwertung – wie kommt Kuba an wertvolle Sekundärrohstoffen und verbesserten Behandlungsmethoden?“
- „Von Problemen zu Lösungen“ - wie könnten die kubanischen Problemfelder mit deutscher Expertise gelöst werden, die vorgestellt und besprochen wurden?

Dabei werden situativ deutsche, internationale und kubanische Vertreter zu den Workshops eingeladen.

17:00

Konklusion - Fragen und Feedback / Ende des Forums

Ab 18:00

"get-to-gather" Möglichkeit zur Vertiefung der Gespräche

In dafür vorgesehenen Räumlichkeiten wird ein Abendessen vorbereitet mit angemeldeten kubanischen Vertretern und deutschen Unternehmen.



Tag 5, 20. September 2018, Objektbesichtigung und Abreise*

09:00 – 16:00

Besichtigung – Recycling- und Verwertungswege

Es handelt sich hierbei um eine organisierte und geführte Besichtigung für die deutschen Teilnehmer von:

- Industrie- und Gewerbegebiet mit Anschlussmöglichkeit für deutsche Unternehmen,
- Sortier-, Recycling- und Wiederaufbereitungsanlagen,
- Deponien und Abfallzentren,
- stoffliche und energetische Verwertungsanlagen.

***Für alle Programmbestandteile gilt:**

Vorbehaltlich etwaiger Veränderungen im Zuge der Planungen vorbehalten.

Konkretisierung erfolgt im Rahmen der Programmplanung nach den B-2-B und Matchmaking Interessen der angemeldeten deutschen Teilnehmer

Contact

16:00 –

Goduni International Advisory
Hauffstr. 6 - 72074 Tübingen
Tel.: +49 7071 55 06 44
Fax: +49 7071 55 12 08
Email: info@goduni.de

Gesamtorganisation und Projektmanagement
Frau Jana Schaible

Partnerunternehmen von Goduni „Büchner & Lopez“

Leitzstraße 45 - 70469 Stuttgart

Tel.: +711 490 66-421

Fax: +711 490 66-421

Email: buechner@buechner-lopez.com

Lokale Projektorganisation

Herr Andreas Büchner und Herr Lopez

Informationen zum Event: <https://www.goduni.de/news-events/cuba-2018/>

